

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung	1
<i>A. Hinführung</i>	1
I. Der Fall Peter Knütgen	1
II. Altständische Wirtschaftsordnung, Nahrung und Hausnotdurft	3
III. Moderne Wirtschaftsweisen mit Gewinnausrichtung im 16. Jahrhundert	5
<i>B. Fragestellung und Hypothesen</i>	8
<i>C. Methodische Erwägungen</i>	9
I. Allgemeines und Herrschaftsbegriff	9
II. Wirtschaftliche Dimension des Falls	10
III. Politische Dimension des Falls	10
IV. Religiöse Dimension des Falls	11
<i>D. Quellen</i>	12
I. Siegburger Stadtgeschichte	12
II. Überregionale Schriften	14
1. Allgemeines	14
2. Moraltheologische Schriften	15
3. Regimentstraktate	16
<i>E. Forschungslage zu Siegburg im 16. Jahrhundert</i>	19
I. Stadtgeschichte	19
II. Die Siegburger Töpfer	21
III. Rechtshistorische Forschungserkenntnisse zu den Siegburger Töpfern ..	23
IV. Weitere rechtshistorische Forschungserkenntnisse	24
<i>F. Forschungslage über Siegburg hinausgehender Quellen</i>	26
I. Regimentstraktate und gute Ordnung	26
II. Moraltheologische Schriften	28
<i>G. Gang der Untersuchung</i>	29

Kapitel 1: Der Streitfall um Peter Knütgen	31
A. Der Rechtsstreit im Jahre 1560	31
B. Beschluss über den Handel in das Oberland im Jahre 1564	36
C. Erneuter Verstoß Peter Knütgens im Jahre 1565	38
D. Rückschlüsse	39
 Kapitel 2: Störung der wirtschaftlichen Ordnung	 41
A. Vorbemerkung	41
B. Grundlagen des Siegburger Wirtschaftslebens	41
C. Recht des Siegburger Wirtschaftslebens	43
I. Siegburger Kurbuch	43
II. Zunftbriefe	44
III. Siegburger Statuten	45
D. Fehlender Kaufmannsstand im 16. Jahrhundert	45
E. Handwerker in Siegburg	46
F. Die Siegburger Töpfer und ihre Wirtschaftsordnung im 16. Jahrhundert	48
I. Die Siegburger Töpfer	48
1. Allgemeines	48
2. Die Töpferzunft und ihre Zusammensetzung im 16. Jahrhundert ..	49
3. Herstellung und Verbreitung Siegburger Töpfereien im 16. Jahrhundert	50
4. Siegburger Kunsttöpferei: Ursprung und Produktionsformen	52
a) Hinführung	52
b) Beleg von Kunsttöpferei im Zunftbrief von 1516?	55
c) „Schöne Werke“ als Beleg von Kunsttöpferei seit 1516?	56
d) Rückschlüsse auf Kunsttöpferei in den Zunftbriefen von 1531 und 1552	57
e) Personalisierungsversuch Siegburger Kunsttöpfer	59
II. Wirtschaftsreglement der Siegburger Töpfer	62
1. Einleitende Bemerkungen	62
2. Zielsetzung der Nahrungssicherung	62
a) Die Zunftbriefe	62
b) Regelungen aus dem Fall Peter Knütgen	64
3. Handels- und Verkaufsregelungen	64
a) Regelungen im Zunftbrief	64
b) Regelungen aus dem Fall Peter Knütgen	68
c) Regelungen im Kurbuch	70
4. Produktionsregelungen	70

a) Regelungen im Zunftbrief	70
b) Dachziegelproduktion	73
c) Regelungen im Kurbuch	74
5. Regelungen zum Preis- und Lohnniveau im Zunftbrief	75
a) Preisregelungen	75
b) Preiserhöhung	76
c) Preistaxierungen für Kunsttöpfereien?	76
d) Lohnregelungen	79
6. Familiärer Abschluss der Siegburger Töpfer	80
7. Zusammenfassende Erkenntnisse	81
<i>G. Störung der Wirtschaftlichen Ordnung durch Peter Knütgen</i>	<i>83</i>
I. Befürchteter Umbruch der Wirtschaftsordnung	83
II. Günstige Verkaufsaussichten durch Kaufmannskontakte	84
III. Günstige Verkaufsaussichten durch eine besondere Produktion	86
<i>H. Gefährdung der Herrschaft des Siegburger Abts</i>	<i>89</i>
I. Hinführung	89
II. Wirtschaftsordnung und Herrschaftslegitimation der Siegburger Äbte ..	90
III. Regimentstraktate: herrschende ordnungspolitische Vorstellung	
im 16. Jahrhundert	92
1. Allgemeines	92
2. Ständegesellschaft als gute Ordnung	93
3. Wirtschaftliche Ordnung als Herrschaftsnotwendigkeit	94
4. Zusammenfassende Erkenntnisse	101
IV. Reformatio Sigismundi und jülich-bergische Polizeiordnung	102
V. Rückschlüsse für Siegburg	104
<i>I. Zwischenfazit</i>	<i>104</i>
Kapitel 3: Störung der politischen Ordnung	107
<i>A. Vorbemerkung</i>	<i>107</i>
<i>B. Politische Ämter</i>	<i>107</i>
I. Hinführung	107
II. Stadtherrschaft des Abts und Gerichtswesen	108
III. Abteiliche Ämter	111
IV. Bürgerliche Ämter	112
<i>C. Siegburg und das Herzogtum Jülich-Kleve-Berg</i>	<i>113</i>
I. Territoriale Zugehörigkeit	113
II. Das Amt des Vogts zu Siegburg	115
<i>D. Zusammenfassende Erkenntnisse</i>	<i>117</i>
<i>E. Störung der politischen Ordnung durch Peter Knütgen</i>	<i>118</i>

<i>F. Herrschaftsgefährdung des Abts</i>	120
I. Hinführung	120
II. Konflikt zwischen Abt, Herzog und Siegburger Bürgern	121
III. Streit um Gerichtszuständigkeiten und Appellationsgesuche Peter Knütgens	122
IV. Anno Knütgen und der Streit um Gerichtszuständigkeiten	125
V. Streit um Steuer- und Brüchteerhebung	128
VI. Zusammenfassende Erkenntnisse	129
<i>G. Zwischenfazit</i>	130
Kapitel 4: Störung der religiösen Ordnung	131
<i>A. Vorbemerkung</i>	131
<i>B. Religiös begründete Herrschaft des Abts</i>	132
<i>C. Römisch-katholische Ausrichtung in Siegburg</i>	134
<i>D. Wandel der Religionspolitik im Herzogtum und in Siegburg</i>	136
<i>E. Störung der religiösen Ordnung durch Gewinnerzielung</i>	139
I. Peter Knütgens Gewinnerzielung	139
II. Moraltheologische Beurteilung des Gewinns	140
1. Heinrich Heinbuche von Langenstein und Gabriel Biel	140
2. Martin Luther	141
3. Johannes Nider und Konrad Summenhart	143
4. Luis de Molina und Martin de Azpilcueta	145
5. Jean Calvin	147
6. Zusammenfassende Erkenntnisse	148
III. Rückschlüsse für Siegburg	149
<i>F. Störung der religiösen Ordnung durch protestantisches Bekenntnis</i>	149
I. Protestantisches Bekenntnis Peter Knütgens	149
II. Protestantische Darstellungen auf Siegburger Keramik	150
III. Konfessioneller Konflikt in Siegburg	152
IV. Zusammenwirken des Abts und Herzogs	156
<i>G. Gefährdung der Herrschaft des Abts</i>	158
I. Herrschaftsverlust am Beispiel der Schwesterabteien	158
II. Römisch-katholisches Bekenntnis als Herrschaftsnotwendigkeit	159
<i>H. Zwischenfazit</i>	161

Fazit	163
<i>A. Zusammenfassendes Ergebnis</i>	163
<i>B. Wirtschaftliche Ordnungsstörung</i>	164
<i>C. Politische Ordnungsstörung</i>	164
<i>D. Religiöse Ordnungsstörung</i>	165
Abbildungen	167
Literaturverzeichnis	169
Quellenverzeichnis	185
Personenregister	191
Sachregister	193